



Der Feuerwehr-Bote

HÖBENBACH



Ausgabe 2006

10. Jahrgang

Seite 1

2005 - Investition in die Zukunft

Sehr geehrte Mitbürger!

Das von uns angestrebte Ziel, ein **Tanklöschfahrzeug** anzukaufen, hat sich erfüllt. Dank Ihrer großartigen Unterstützung und den Anstrengungen unsererseits konnte die finanzielle Basis dafür geschaffen werden.

Geduld war gefragt

Mehr als ein Jahr hat sich dieser Ankauf bis zum endgültigen Abschluss hingezogen. Das angestrebte Ziel der **Fahrzeugweihe** im Juni 2005 konnte bei Weitem nicht eingehalten werden.

So wurde der **21. August** als neuer Termin gewählt und hier mussten wir im letzten Moment noch bangen, da die Zulieferfirma Mercedes Benz wegen der nach wie vor großen Nachfrage dieser Fahrzeugtype in **Lieferschwierigkeiten** gekommen war. Wie sie wissen, konnte die Weihe zum besagten Termin doch durchgeführt werden, aber mit nicht vollständig ausgerüstetem Fahrzeug.

Die von uns geplante **Vorführung bzw. Vorstellung** war daher nicht möglich und wird **2006** nachgeholt. Die endgültige Übernahme des Tanklöschfahrzeuges fand dann am 6. September bei der Firma Rosenbauer statt.

Unser Einsatzfahrzeug bei einer Übungsfahrt im Gelände.

Der erste Einsatz

Bereits 14 Tage später erfolgte die sogenannte **Feuertaufe** unseres Fahrzeuges mit dem **technischen Einsatz** in Meidling auf der LH 100. Bei diesem ersten Einsatz und den zahlreichen Übungen in der letzten Zeit wurden unsere Überlegungen und der Entschluss zum Ankauf des TLFA 1000 bestätigt. Es war richtig so zu entscheiden, weil nun Einsätze möglichst rasch und gezielt mit wenig Personalaufwand machbar sind.

Die Kosten

Die **Gesamtsumme** für das Fahrzeug beträgt **184.282 €** inklusive der diversen notwendigen Ausrüstung. Davon haben - nach Abzug der Förderungen

des Landes Niederösterreich - unsere **Feuerwehr** und die Marktgemeinde Paudorf Kosten in der Höhe von **70.172 €** zu tragen.

Dank an alle

Ich möchte an dieser Stelle dem gesamten Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf und Bürgermeister Karl Brugger für das entgegengebrachte Verständnis gegenüber den Feuerwehren und für die Zustimmung zum Ankauf des TLFA 1000 ein aufrichtiges Danke sagen.

Viele Spenden sind Gott sei Dank eingelangt und ich kann daher nicht alle persönlich anführen, aber ganz besonders möchte ich mich im Namen der Freiwilligen
(Fortsetzung auf Seite 2)



Der Kommandant informiert

gen Feuerwehr Höbenbach bei der **Autopatin Anneliese Fink** für die Übernahme der Patenschaft und natürlich für die damit verbundene Spende nochmals ganz herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei der ÖVP Paudorf, Hrn. Gebhard Sommerauer und Hrn.



Übergabe der Spende für die Motorsäge.

Michael Richter, für ihre spontane **Spende** für den Ankauf einer Motorsäge im Wert von **500 €** sowie bei der Raiffeisenbank Paudorf über einen Scheck von **400 €**. Wir konnten dadurch noch einige Zusatzgeräte anschaffen.

Unsere Bereitschaft

Wir von der Feuerwehr Höbenbach sind bemüht, allen voran das Kommando, die notwendige **Ausbildung** der ganzen Mannschaft **auf diesem neuen Fahrzeug** zu gewährleisten und zu forcieren, um dies im Ernstfall auch beherrschen zu können.

Neuwahlen 2006

Für einige von uns geht nicht nur ein wirklich anstrengendes und ganz besonderes Feuerwehrjahr zu Ende, sondern auch die Funktionsperiode des Kommandos. Am **6. Jänner 2006** erfolgt die Wahl des nächsten **Kommandanten u. seines Stellvertreters**



Ansprache des LfKdt Weissgärber bei der Fahrzeugsegnung

auf die Dauer von 5 Jahren sowie die Ernennung des Verwalters der Feuerwehr. Mit der Wahl eines Kommandos allein ist der Feuerwehrbetrieb noch lange nicht gesichert, sondern es bedarf einer Reihe von **Chargen, Sachbearbeitern und engagierten Kameraden.**

Als derzeitiger Kommandant appelliere ich schon jetzt an die gesamte Mannschaft, sich allfällig zukünftigen Aufgaben nicht ganz zu verschließen, denn nur **gemeinsam und mit-**

einander ist eine Bewältigung in der Zukunft möglich.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Höbenbach möchte ich mich bei der ganzen **Bevölkerung von Höbenbach und Eggenendorf** für alle Spenden und bei der Mannschaft mit ihren Frauen/Freundinnen für die Mit-



Einige freiwillige Helferinnen.

hilfe bei den diversen Veranstaltungen ganz herzlich bedanken und **alles Gute und viel Erfolg für 2006** wünschen.

Gut Wehr!

Gottfried Thornhammer, BI
Feuerwehrkommandant



Die VIP-Gäste mit der Taufpatin Anneliese Fink und dem Kommando.

2005 - Ein Jahr sucht seines Gleichen

588 Aktivitäten

(Stand 15.12.2005) - mehr kann man von seiner Mannschaft nicht verlangen. Ein Jahr der Superlative in vielerlei Hinsicht zeigte uns in manchen Bereichen die Grenzen des Möglichen auf.

Nachfolgend ein grober Überblick über die wichtigsten Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr:



Verkehrsunfall am Göttweiger Sattel.

32 Sitzungen:

11 des Kommandos, 2 erweiterte Kommandositzungen, 5 Chargensitzungen, 7 Mitgliederversammlungen, 4 Unterabschnittssitzungen, 1 Abschnittsdienstbesprechung, 1 Abschnittsfeuerwehrtag, 1 Bezirksfeuerwehrtag

12 Lehrgangs- und Kursbe- suche:

Erste Hilfe-Kurs:

Graf Alfred, Graf Alois und Schlager Günter.

Atemschutzgeräteträger- lehrgang:

Heigl Michael

Funklehrgang:

Fink Christian, Graf Alfred, Graf Alois, Heigl Michael, Prachinger Christian

Gruppenkommandanten- lehrgang:

Heigl Michael

Lehrgang Öffentlichkeits- arbeit:

Heigl Michael und Prachinger Christian

14 Schulungen:

1 Kdt.-Nachschulung, 1 Winterschulung, 7 Schulungen auf dem neuen TLFA 1000, 1 Schulung am neuen Stromerzeuger, 1 techn. Schulung (Absichern eines Verkehrsunfalles), 3 Schulungen auf dem neuen Feuerwehrverwaltungsprogramm

25 Übungen:

10 innerhalb unserer eigenen Wehr (davon 2 Atemschutzübungen, 1 Übung Rettung aus Höhen), 1 Inspektionsübung, 2 Unterabschnittsübungen (1 Atemschutz, 1 Funk), 1 Wasserdienstabschnittsübung, 11 Funkproberufe

Einsätze:

2 Brandeinsätze (Fehlalarme)

4.3. Fahrzeugbrand bei Zagging, 14.12. Flurbrand zwischen Meidling und Höbenbach

5 Brandsicherheitswachen:

2 beim Abbrennen eines Sonnwendfeuers, 3 beim Kellergassenfest in Höbenbach

36 techn. Einsätze:

7 Verkehrsunfälle bzw. Tätigkeiten nach Verkehrsunfällen, 3 Transporttätigkeiten, 8 Wasser-

versorgungen, 2 x Bäume umschneiden, 4 Pumparbeiten, 10 Unwettereinsätze, 1 Sicherungsdienst, 1 Dachreinigung



Ausrüsten des Atemschutztrupps.

Öffentlichkeitsarbeit:

Besuch der Feuerwehrrälle in Unterbergern und Paudorf, Feuerlöscherüberprüfung in Höbenbach, Faschingsumzug in Paudorf, Feuerwehrschifahren in Bad Hofgastein, aktive Teilnahme am Umwelttag der Gemeinde, Besuch der Fahrzeugsegnung in Baumgarten und Steinaweg-Kl. Wien, Kapellenfest in Höbenbach, Florianikirchgang im Hellerhof, Fronleichnamprozession im Hellerhof, 3-Tages-Fest in Höbenbach, Besuch Festveranstaltung 100 Jahre VS Paudorf, Besuch des FF-Festes in Baumgarten, Teilnahme am Kellergassenfest in Höbenbach, Einladung an alle Helfer der Feste 2005, Bergwanderung auf die Reissalpe (Muckenkogel Lilienfeld), Allerheiligen in Kl. Wien und im Hellerhof, Silvesterwanderung nach Nußdorf.

Der Leiter des
Verwaltungsdienstes:

Josef Brunnhaller
Verwaltungsmeister



Ölspurbeseitigung in Meidling
BI Thornhammer G. u. OBM H. Fink.

Aus der Feuerwehrjugend

Ein ereignisreiches Jahr liegt wieder hinter uns, obwohl sich der Jahresablauf in der Feuerwehrjugend im Grunde wiederholt, läuft er doch immer etwas anders ab.

Bei der Mitgliederversammlung am 6. Jänner wurde **JFM Daniel Brunthaller** als **Gruppenkommandant** der Feuerwehrjugend bestimmt und



FJ-Übung mit technischem Gerät.

Erprobungsstreifen der 1. und 2. Erprobung durch den Kommandanten verliehen. Aus der Jugend in den Aktivdienst konnte erfreulicher Weise **PFM Marcel Ruhm** überstellt werden und ich hoffe, dass er in unserer Feuerwehr auch bleibt.

Der erste Höhepunkt war das NÖ.- **Feuerwehrjugendschifahren in Annaberg** am 26. Februar, wo in der Bezirkswertung **Marcel Ruhm** im Snowboardbewerb den 4. Platz, im Schibewerb über 12 Jahre **Wolfgang Fink** den 5. und **Daniel Brunthaller** den 24. Rang und unter 12 Jahre **Andreas Heigl** den 7. und **Hans Ettenauer** den 9. Rang erkämpften.

Beim Wissenstest in Langenlois am 9. April konnten alle 7 Teilnehmer ihr seit Ende Jänner erlerntes Feuerwehrfachwissen

erfolgreich zu Papier bringen.

Ab Mai wurde auf der Übungsbahn für das NÖ. **Landestreffen in Unteroberndorf** trainiert, welches alljährlich am 1. Wochenende in den Sommerferien stattfindet. Mehr als **4500 Mädchen und Buben** traten ab 7. Juli zu den Wettbewerben an. War der 1. Tag noch von herrlichem Wetter gekennzeichnet, so schlug der Wettergott wieder einmal zu, wie schon des Öfteren bei den Landestreffen. Das ganze **Zeltlager versank im Schlamm** und musste am 3. Tag abgebrochen werden.

Der buchstäblich ins Wasser (Schlamm) gefallene Bewerb um das Abzeichen in Silber wurde am 4. September am selben Ort nachgeholt und erfolgreich von **Daniel, Wolfgang, Hans und Martin** mit Jugendlichen aus Meidling im Mannschaftsbewerb abgeschlossen.

Die **Herbstaktivitäten** begannen mit Fußballspielen, Kennenlernen unseres neuen Tanklöschfahrzeuges und ab Anfang November Vorbereitung für das **Fertigungsabzeichen Erste Hilfe** und **Feuerwehrsicherheit**.

Den **Abschluss** bildete die vorweihnachtliche Zusammenkunft am 16. Dezember im Feuerwehrhaus.

Im abgelaufenen Jahr sind für unsere Feuerwehrjugend für Ausbildung, sportliche Betätigungen und sonstige Veranstaltungen **1105**

Gesamtstunden aufgebracht worden.

Aus beruflichen Gründen war es mir nicht immer möglich, bei den Zusammenkünften der FJ anwesend zu sein und ich möchte mich daher bei jenen Kameraden bedanken, die in Vertretung bei der Betreuung mitgeholfen haben.

Für das kommende Jahr **2006** wünsche ich allen Mitgliedern der Feuerwehrjugend vor allem schulische Erfolge, weiterhin **viel Spaß und Freude** bei den Gruppenstunden in der Feuerwehr und den Eltern ein gutes neues Jahr.

Gottfried Thornhammer jun.
Löschmeister
Feuerwehrjugendführer



FJ-Landesbewerbe in Unter-Oberndorf

Vorschau auf das kommende Jahr 2006:

4. März: Landesschibewerb der NÖ Feuerwehrjugend in Annaberg.

1. April: Wissenstest in Gföhl

6. bis 9. Juli: Landestreffen der NÖ FJ in Aspang am Wechsel

Die EINSATZBEKLEIDUNG

Unsere wichtigste Ausrüstung und Garant dafür, dass wir wieder gesund nach Hause kommen!

Was es kann - Was es kostet ...

- ① **HELM:** Helmschale aus hitzebeständigen Thermoplast, nachleuchtend, mit Schutzvisier. - 180,- €
- ② **FLAMMSCHUTZHAUBE:** Als zusätzlicher Schutz vor Stichflammen beim Innenangriff oder als Kälteschutz im Winter - 25,- €
- ③ **EINSATZJACKE:** Aus schwer entflammaren Aramin-Gewebe, hält kurzzeitige Flammeinwirkung von ca 800 Grad ohne Beschädigung stand, durch GoreTex Membran wasserdicht und atmungsaktiv. Reflexstreifen. - 300,- €
- ④ **2-TEILER oder OVERALL:** Grünes oder blaues Mischgewebe schwer entflammbar mit Futterlaminat oder Stofffutter - 200,- €
- ⑤ **EINSATZSTIEFEL:** Mit durchgehender Stahlsohle und Stahlkappe, zusätzlich säure- und ölbeständige Sohle - 110,- €



TEUER, aber ein Menschenleben ist unbezahlbar!

Bergwanderung auf die Reisalpe (1.390m)

Am 24. u. 25. September 2005 fand die diesjährige Wanderung unserer FF-Bergkameraden statt. **Ziel war** diesmal die sehenswerte **Reisalpe**.

Von **Lilienfeld** aus führte unsere Tour auf den **Muckenkogel**, über die Kloster - Hinter Alpe auf die **Traisener Hütte** zur ersten Rast.

Gestärkt und bei idealem Wanderwetter marschierten wir über den **Gscheidboden** und den steilen **Jägersteig** hinauf zum Gipfelsieg auf der Reisalpe. Bei **herrlicher Fernsicht** und gutem Essen ließen wir den ersten Tag auf der **sonnigen Terrasse** am Reisalpen-Schutzhaus ausklingen.

Nach dem Frühstück wanderte unsere gemütliche Gruppe zur **Kleinzeller Hinteralm**, auf der wir bei einer 83-jährigen Sennerin einkehrten, die sogar

Wein aus Höbenbach ausschenkte.

Von dort ging es entlang des **Schindelbaches** durch das Schindeltal, vorbei an der Neuhofer Kapelle zurück zum Ausgangspunkt unserer tollen Wanderung.

Berg Heil ! - Eder Josef, LM



Das Gipfelfoto von der Reisalpe.

Einsatzübung "Fahrzeugbrand" bei Fam. Graf

Nach zahlreichen Schulungen war es am **23.10.2005** endlich soweit, die **erste Übung** mit dem neuen Tanklöschfahrzeug konnte beginnen.

Dabei wurde ein **Fahrzeugbrand im Fuchsengraben** in Höbenbach bei der Fam. Graf angenommen. Da der nächste **Hydrant** beim weit entfernten Spielplatz war, wurde das **Tanklöschfahrzeug durch** das alte **Kleinlöschfahrzeug** mit Wasser **versorgt**. Durch die starke Raumentwicklung rüsteten sich schon bei der Anfahrt zwei Männer mit **Atemschutz** aus. Sie löschten danach rasch das Fahrzeug.

Die **Erkenntnisse** aus dieser Übung waren, dass man mit dem 1000-Liter-Löschwassertank ohne Fremdwasserzuführung sogar 2 PKW löschen könnte.

Damit sind die **Möglichkeiten** der Feuerwehr Höbenbach **effizient gestiegen**, sodass auch in abgelegenen Regionen so ein Brand sehr schnell gelöscht werden kann.

Ein besonderer Dank geht an die Familie Graf, die uns das

Übungsareal zur Verfügung gestellt hat.

FM Michael Heigl

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation



VM Brunnthaller Josef (unter dem Hitzeschutz) und FM Fink Christian löschen das brennende Fahrzeug.

Unsere Neuzugänge 2005



ROSSECKER Hannes

Warum ich zur Feuerwehr gegangen bin:

Wegen eines Versprechens

Meine Hobbys:

Quad fahren, Schifahren

Mein Beruf:

ÖBB-Angestellter

Meine Ziele bei der Feuerwehr:

Betreuung des neuen Tanklöschfahrzeuges



Mag. THORNHAMMER Karin

Warum ich zur Feuerwehr gegangen bin:

Einer meiner Kinderträume - Vorbild durch meinen Vater

Meine Hobbys:

Yoga, Bauchtanz, Schifahren, Italienisch

Meine Berufsausbildung:

Studium der Ernährungswissenschaft

RAIKA - SPENDE



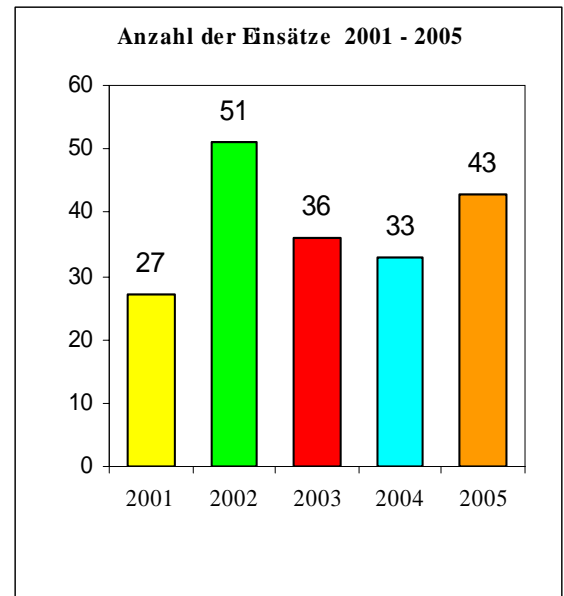
Bankstellenleiter Wolfgang Leitner bei der Übergabe des Raika-Spendenschecks.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Höbenbach bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Paudorf für die Übergabe der Spende zum Ankauf unseres TLFA.

Einsätze und Veranstaltungen

Statistik der Einsätze 2005

| Art des Einsatzes | Anzahl | Männer im Ein- satz | Einsatz- Stunden |
|---------------------------|-----------|---------------------------|---------------------|
| 1. Brandeinsätze | 2 | 9 | 4 |
| 2. Brandsicherheitswachen | 5 | 24 | 198 |
| 3. Technische Einsätze | 36 | 191 | 380 |
| SUMMEN: | 43 | 224 | 582 |



Termine - Veranstaltungen der FF Höbenbach 2006

| | | | |
|--------------------|---------------|-----------|----------------------|
| Faschingsumzug | 25. Februar | 14,00 Uhr | Winzerhof DOCKNER |
| Feuerwehrfest | 9. - 11. Juni | 17,00 Uhr | HÖBENBACH |
| Silvesterwanderung | 31. Dezember | 14,00 Uhr | HÖBENBACH - NUSSDORF |

Einige Tipps Ihrer Feuerwehr :

Im Hinblick auf die **Weihnachtszeit** und um **Christbaumbrände** zu verhindern, möchten wir Sie im Folgenden kurz auf einige Punkte hinweisen:

Beachten Sie bitte den **Aufstellungsort** und die **Standesicherheit** Ihres Christbaumes. Halten Sie ca. 50 cm **Schutzabstand** zu brennbaren Vorhängen und Decken sowie Möbeln ein. Schmücken Sie den Christbaum, wenn möglich, nicht mit Watte, Papier, Zelluloid oder Zellwolle. Lassen Sie Ihren **Christbaum** mit brennenden Kerzen **nicht unbeaufsichtigt**, ebenso Ihre Kinder, wenn diese Streichhölzer oder Feuerzeuge in der Hand haben. Beginnen Sie mit dem Anzünden der Kerzen von oben nach unten, beim Auslösen derselben von unten nach oben. Dürre Bäume brennen wie Zunder, halten Sie deshalb immer einen **Eimer mit Wasser** im Zimmer in der Nähe des Baumes bereit. Sollte dennoch etwas passieren, vermeiden Sie Panik und **bewahren Sie Ruhe**. Handeln Sie umsichtig und überlegt. Sollten Sie den Brand nicht selbst löschen können, verlassen Sie sofort den Raum, schließen die Türen zum Brandraum und **alarmieren Sie Ihre Feuerwehr über Notruf 122** und erwarten diese beim Haustor.

Aktuelle Infos über unsere Aktivitäten erhalten Sie im Internet unter
www.ff-hoebenbach.at

Bericht vom Leiter des Verwaltungsdienstes

Schwerpunkt des Jahres 2005 war auch für die Verwaltung der **Ankauf des neuen TLFA 1000.**



Vater Helmut & Sohn Daniel Brunnthaller an der Festkassa.

Zahlreiche Stunden mussten aufgebracht werden, um den Vertrag bzw. die Anschaffung unter Dach und Fach zu bringen sowie abschließende Verhandlungen mit der Firma Rosenbauer zu führen, die erst im November abgeschlossen werden konnten.

Dass dies die **finanziell größte Anschaffung** der vergangenen Jahre war, schlägt sich auch dementsprechend in den Büchern nieder.

Daher schon an dieser Stelle mein **Dank an alle Besucher, Helfer und Spender** bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2005. Nicht vergessen möchte ich auch unsere fleissigen Frauen, die unser Feuerwehrhaus in einem wohnlichen Zustand erhalten.

Haupteinnahmequellen waren unsere **Maibaumverlosung** mit dem 3-Tages-Fest auf dem Gelände der Fam. Dockner, die durchgeführte **Haussammlung** für den Ankauf des TLFA 1000, die **Subventionen** der Marktgemeinde Paudorf, das **Fest** anlässlich der **Fahrzeugsegnung**, die erstmalige Beteiligung am **Kellergassenfest** in Höbenbach, die **Verrechnung von technischen Einsätzen**, **Zinserträge** aus unserem für den Ankauf des TLFA gesperrten Sparbuches, das **Neujahrswünschen**, diverse **Spenden** sowie die Beiträge unserer un-

terstützenden Mitglieder.

Die **Ausgaben** hielten sich im Hinblick auf den Ankauf des neuen TLFA in Grenzen, es wurden **nur die notwendigen Ausgaben** getätigt.

Als Verwaltungsmeister freut es mich ganz besonders, dass **trotz** des **Fahrzeugankaufes** dem neu zu wählenden Kommando **ein stattliches Plus auf dem Bankkonto** übergeben werden kann.

Josef Brunnthaller
Verwaltungsmeister



Bankstellenleiter W. Leitner mit Bgm K. Brugger und VM J. Brunnthaller.

Das Kommando gratulierte

| | |
|-------------------------|---|
| Zur Auszeichnung: | HFM Dockner Josef, OBM Fink Heinz, OLM Haberl Manfred und HFM Kollmayer Johann zum Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit HFM Heigl Friedrich zum Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit HFM Fink Johann und ELM Ruhm Josef zum Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit |
| Zu runden Geburtstagen: | FM Brunthaler H., FM Hart J.F., LM Thornhammer G. jun, HFM Baur W., VM Brunnthaller J., LMV Prachinger Chr., HFM Stöckhuber J., HFM Neumayer Fr., HFM Pfeffer V., ELM Ruhm J., ELM Neusser E. |
| (unterst. Mitgliedern): | Holzer Helmut, Fischer Ernst, Fischer Leopold, Fischer Sigrid, Heigl Frieda, Brunnthaller Elfriede, Kuttengerber Leopoldine, Pichler Anna |
| Obmann des VV: | Neusser Franz |
| Zur Beförderung: | Ruhm Marcel zum PFM, Heigl Michael u. Graf Alfred zum FM Thornhammer Gottfried jun. zum LM |

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Höbenbach

Layout: VM Brunnthaller J. **Erscheinungsort:** 3511 Höbenbach und Eggendorf **Fotos:** alle Archiv FF